

Ach Gott, wie weh tut Scheiden

Satz: Roland Hoheisel-Gruler
2023

Text bei Forster (1549)
Melodie 1817

Sopran

1. Ach Gott, wie weh tut Schei - den, hat mir mein Herz ver -

Alt

1. Ach Gott, wie weh tut Schei - den, hat mir mein Herz ver -

Tenor

1. Ach Gott, wie weh tut Schei - den, hat mir mein Herz ver -

Bass

S. wundt. zu al - ler

A. wundt. zu al - ler

T. wundt. So trab ich ü - ber die Hei - den und traur zu al - ler

B.

musicalion
klicken für mehr

S. Stund. Der Stun - den, der seind all - so - viel, mein

A. Stund. Der Stun - den, der seind all - so - viel, mein

T. Stund. Der Stun - den, der seind all - so - viel, mein

B.

S. Herz trägt heim - liches Lei - den, wie - wohl ich oft fröh - lich bin.

A. Herz trägt heim - liches Lei - den, wie - wohl ich oft fröh - lich bin.

T. Herz trägt heim - liches Lei - den, wie - wohl ich oft fröh - lich bin.

B. Herz trägt heim - liches Lei - den, wie - wohl ich oft fröh - lich bin.

S. 2. Tät mir ein Gärt - lein bau - en, von Veil und grü - nem Klee, ist

A. 2. Tät mir em Klee, ist

T. 2. Tät mir em Klee, ist

B. 2. Tät mir em Klee, ist

musicalion
klicken für mehr

S. mir zu früh er - fro - ren, tut mei - nem Her - zen weh. ist

A. mir zu früh er - fro - ren, tut mei - nem Her - zen weh. ist

T. mir zu früh er - fro - ren, tut mei - nem Her - zen weh. ist

B. mir zu früh er - fro - ren, tut mei - nem Her - zen weh. ist

S. mir er - from bei Son - nen-schein ein Kraut Je - län - ger - je -

A. mir er - from bei Son - nen-schein ein Kraut Je - län - ger - je -

T. mir er - from bei Son - nen-schein ein Kraut Je - län - ger - je -

B. mir er - from bei Son - nen-schein ein Kraut Je - län - ger - je -

S. lie - ber, ein Blüm - lein Ver - giß nicht - mein.

A. lie -

T. lie - ber, ein Blüm - lein Ver - giß - nicht - mein.

B. lie - ber, ein Blüm - lein Ver - giß - nicht - mein.

musicalion
klicken für mehr

S. 3. Das Blüm-lein das ich mei - ne, das ist von ed - ler Art, ist

A. 3. Das Blüm-lein das ich mei - ne, das ist von ed - ler Art, ist

T. 3. Das Blüm-lein das ich mei - ne, das ist von ed - ler Art, ist

B. 3. Das Blüm-lein das ich mei - ne, das ist von ed - ler Art, ist

S. al - ler Tu - gend rei - ne, ihr Münd - lein das ist zart. Ihr

A. al - ler Tu - gend rei - ne, ihr Münd - lein das ist zart. Ihr

T. al - ler Tu - gend rei - ne, ihr Münd - lein das ist zart. Ihr

B.

S. Äug - lein die seid hübsch und fein, wann ich an sie ge -

A. Äug - lein an sie ge -

T. Äug - lein an sie ge -

B.

musicalion
klicken für mehr

S. den - ke, wie gern ich bei ihr wollt sein.

A. den - ke, wie gern ich bei ihr wollt sein.

T. den - ke, wie gern ich bei ihr wollt sein.

B.

S. 4. Mich dünkt in all mein Sin - ne, und wenn ich bei ihr bin, sie

A. 4. Mich dünkt in all mein Sin - ne, und wenn ich bei ihr bin, sie

T. 8 4. Mich dünkt in all mein Sin - ne, und wenn ich bei ihr bin, sie

B. 4. Mich dünkt in all mein Sin - ne, und wenn ich bei ihr bin, sie

S. sei ein Kai - se - rin - ne, kein lieber ich nie ge - winn. Hat

A. sei ein - winn. Hat

T. 8 sei ein Kai - se - rin - ne, kein lieber ich nie ge - winn. Hat

B. sei ein Kai - se - rin - ne, kein lieber ich nie ge - winn. Hat

musicalion
klicken für mehr

S. mir mein jun - ges Herz er - freut, wann ich an sie ge -

A. mir mein jun - ges Herz er - freut, wann ich an sie ge -

T. 8 mir mein jun - ges Herz er - freut, wann ich an sie ge -

B. mir mein jun - ges Herz er - freut, wann ich an sie ge -

S. den - ke, ver - schwun - den ist all mein Leid.

A. den - ke, ver - schwun - den ist all mein Leid.

T. den - ke, ver - schwun - den ist all mein Leid.

B. den - ke, ver - schwun - den ist all mein Leid.

S. 5. Sollt mich meins Buhln er - we - gen als oft ein and - rer

A. 5. Sollt n and - rer

T. 5. Sollt mich ein and - rer

B. 5. Sollt mich ein and - rer

musicalion
klicken für mehr

S. tut, sollt fñhrn ein fröh - lichts Le - ben, dar -

A. tut, sollt fñhrn ein fröh - lichts Le - ben, dar -

T. tut, sollt fñhrn ein fröh - lichts Le - ben, dar -

B. tut, sollt fñhrn ein fröh - lichts Le - ben, dar -

S. zu ein leich - ter Mut? Das kann und mag doch

A. zu ein leich - ter Mut? Das kann und mag doch

T. zu ein leich - ter Mut? Das kann und mag doch

B. zu ein leich - ter Mut? Das kann und mag doch

S. nit ge - sein, ge - segn dich Gott im

A. nit ge ... Gott im

T. nit ... Gott im

B. nit ... Gott im

musicalion
klicken für mehr

S. Her - zen, es muss ge - schie - den sein.

A. Her - zen, es muss ge - schie - den sein.

T. Her - zen, es muss ge - schie - den sein.

B. Her - zen, es muss ge - schie - den sein.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ach Gott, wie weh tut scheiden \(SATB durchkomponiert\)](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Volkslieder

Thema: Liebe

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

durchkomponierte Bearbeitung des Volkslieds für vierstimmigen gemischten Chor SATB a.capp. Die Melodie stammt aus 1817. Der Text findet sich bei Forster 1549.